

CORELLIAN 2 SCHRITT PROZESS ZUR VORBEREITUNG AUF NÄCHSTE WOCH

Die Risikostimmung rutschte bis zum Börsenschluss am Freitag ab, als die Händler ihre Aufmerksamkeit wieder auf die Inflation richteten, nachdem der Gouverneur der US-Notenbank, Waller, erklärt hatte, er befürworte weitere Zinserhöhungen, um die anhaltend hohen Preise zu senken, und aus einem Bericht hervorging, dass die Verbraucher im nächsten Jahr mit dem höchsten Preisanstieg seit 2021 rechnen. Die Aktienmärkte kamen ins Stocken, während die Renditen von US-Anleihen und der Dollar stiegen. Die Rohstoffe blieben uneinheitlich.

SCHRITT 1:

WO SIND DIE MÄRKTE LETZTE WOCH GELANDET UND WARUM?

Daten vom Freitag: US-Verbraucherstimmung in Michigan steigt, aber auch die Inflationserwartungen

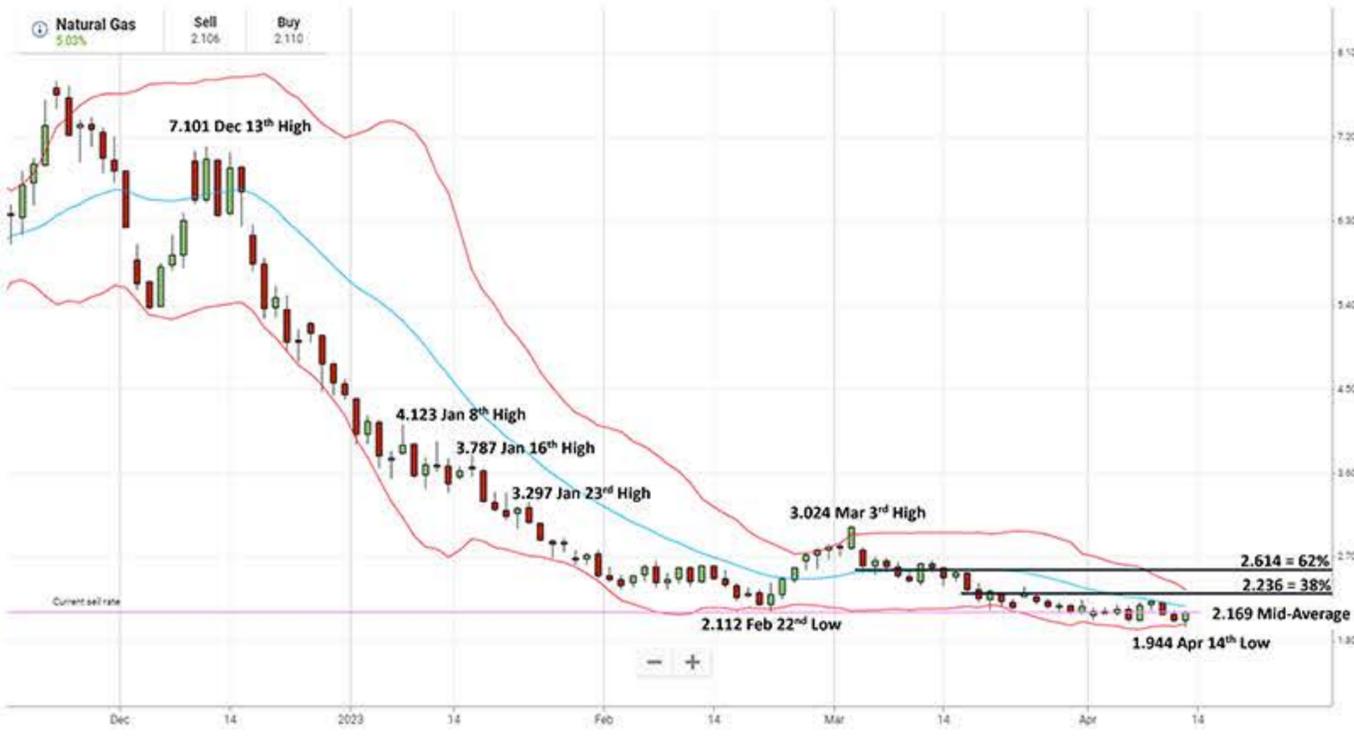
- **Das vorläufige Michigan-Verbrauchervertrauen** stieg von 62 im März auf 63,5 im April.
- **Die einjährigen Inflationserwartungen stiegen** von 3,6 % im März auf 4,6 % im April. Der stärkste Anstieg seit 2 Jahren.
- Die Stimmung wurde durch die jüngsten Bankenzusammenbrüche nicht beeinträchtigt, aber die Verbraucher fühlen sich aufgrund der höheren Preise finanziell weniger sicher.



Die US-Aktienindizes gerieten zunächst unter Druck, da die Händler negativ auf die Nachricht reagierten, dass die US-Notenbank die Zinsen stärker als erwartet anheben könnte. Der zinnsensitive US Tech 100 fiel kurzzeitig um 1 % auf 13.057 Punkte, konnte sich aber wieder erholen und schloss mit einem Minus von nur 0,2 % bei 13.198 Punkten, womit er in dieser Woche relativ unverändert blieb. **(Seite 3 US Tech 100 TA Update)**. **Die europäischen Indizes** verzeichneten am Freitag allesamt Kursgewinne von rund 0,5 %. Der Germany 40 schloss bei 15.945 Punkten, dem höchsten Stand seit Januar 2022.

Der US Dollar Index verzeichnete am Freitag ein 12-Monats-Tief bei 100,45, erholte sich jedoch stark und beendete die Woche mit einem Minus von nur 0,9% bei 101,26. EURUSD zeigte erneut eine starke Performance und schaffte es, über seinen Februar-Höchststand (1,1033) auszubrechen, um am Donnerstag neue Höchststände bei 1,1075 zu erreichen. Am Freitag geriet die Dynamik jedoch ins Stocken, als die Kurse zurückfielen und nur noch einen soliden Wochengewinn von 0,8 % bei 1,0996 verzeichneten.

Die US-Renditen schnellten in die Höhe, als die Händler sich darauf stürzten, nicht nur eine, sondern zwei weitere Zinserhöhungen der Fed um 25 Basispunkte im Mai und Juni einzupreisen. Die zinnsensiblen 2-jährigen Renditen stiegen um 13 Basispunkte und schlossen bei 4,10 % (2-Wochen-Hoch), während die 10-jährigen Renditen um 7 Basispunkte stiegen und bei 3,52 % schlossen.



Erdgas TA Update:

Wieder einmal war es der fallende mittlere Bollinger-Durchschnitt, der die Preisaktivität nach unten lenkte, eine Bewegung, die neue Korrekturtiefs bei 1,944 (14. April) verzeichnete. Damit setzt sich der negative Trend fort und es besteht das Risiko einer Fortsetzung, die mit der Zeit sogar zu einem erneuten Test von 1,7940 (Extremwert vom September 2020) führen könnte, möglicherweise sogar noch weiter, wenn dieses Niveau durchbrochen wird. Auf der Oberseite ist ein Durchbruch über 2,169 (mittlerer Bollinger-Durchschnitt) für eine Erholung in Richtung 2,236 (38%-Niveau) erforderlich.



Bei den Rohstoffen verzeichnete Erdgas mit 2,106 (+4,6 %) den ersten positiven Wochenschlusskurs seit Anfang März. Dies geschah, nachdem es sich von einem neuen 30-Monats-Tief bei 1,944 (Freitag) stark erholte, das durch einen Bericht verursacht wurde, der bestätigte, dass die US-Gasspeicher erheblich gestiegen waren. **(Siehe oben: Natural Gas TA Update)**. Andernorts stieg der Ölpreis um 2,7 % und schloss bei 82,66, da sich die Händler wegen der schwindenden US-Lagerbestände Sorgen machten, und Gold fiel um 40 \$ von seinem neuen Höchststand bei 2047, da steigende US-Renditen und ein stärkerer Dollar die Long-Positionierung beeinträchtigten.

SCHRITT 2:

**FREUEN SIE SICH AUF DIE
KOMMENE WOCHE**

Alle Zeiten sind britische Standardzeit (BST). Bitte verwenden Sie die nebenstehende Taste, um Ihre Zeitzone einzustellen.

Schlüssel Q4 Earnings nächste Woche in der Tabelle unten (Zeiten BST).

Zeitzonenschlüssel:

- BST -5 = New York
- BST = London
- BST +1 = Frankfurt
- BST +8 = Tokio
- BST +9 = Sydney

Montag, 17. April	Dienstag, 18 April	Mittwoch, 19. April	Donnerstag, 20. April	Freitag, 21. April
1230 State Street	1130 BNY Mellon	0600 ASML	1200 AMEX	0600 SAP
Bevor der Markt öffnet:	1145 Bank of America	1200 NASDAQ	1230 Manpower	1100 Regions Financial
Charles Schwab	1230 Goldman Sachs	1230 Morgan Stanley	American Airlines	1155 P&G
Nach Börsenschluss:	Bevor der Markt öffnet:			
J.B. Hunt	2100 Netflix	US Bancorp	AT&T	FCX
M&T Bank	2105 First Horizon	Nach Börsenschluss:	Virtu Financial	HCA Healthcare
	United Airlines	2108 IBN	Nach Börsenschluss:	Nach Börsenschluss:
		2330 Rio Tinto	2101 CSX	
		Tesla	2116 Valmont	
			Seagate	



WICHTIGE EREIGNISSE, REDNER UND WIRTSCHAFTSDATEN

Montag: 1800 BST Rede von EZB-Präsidentin Lagarde. Es scheint immer noch so, dass die EZB als Ganzes aggressiv ist und eine weitere Anhebung der Zinssätze für notwendig hält, aber Händler sind sich nicht sicher, wie groß die nächste Anhebung ausfallen könnte, und diese Rede von Lagarde könnte aufschlussreich sein.

Dienstag: 0300 BST China BIP, Industrieproduktion und Einzelhandelsumsatz. Die Wirtschaftsleistung in China war seit der Wiedereröffnung der Wirtschaft gemischt, aber für den Rest des Jahres 2023 wird noch viel erwartet. Diese Daten könnten nicht nur die Risikostimmung an den lokalen und europäischen Aktienmärkten beeinflussen, sondern auch Auswirkungen auf Rohstoffe wie Öl und Kupfer sowie auf AUDUSD und EURUSD an den Devisenmärkten haben.

0700 BST GBP Beschäftigungsdaten. Diese Veröffentlichung ist wichtig für die Festlegung der künftigen Politik der Bank of England. Händler werden gespannt sein, wie angespannt der Arbeitsmarkt ist und wie es um die Löhne bestellt ist, zumal die Streiks um höhere Lohnforderungen vieler Beschäftigter des öffentlichen Dienstes im Vereinigten Königreich noch nicht beigelegt sind.

1330 BST CAD Inflationsdaten (CPI). Nachdem die Bank of Canada auf ihrer Sitzung in der vergangenen Woche die Tür für eine weitere Zinserhöhung offen gelassen hat, wird diese Veröffentlichung für die Entscheidungsfindung im Vorfeld der nächsten Sitzung von zentraler Bedeutung sein. USDCAD sollte sich in und nach diesen Daten bewegen.

Die Gewinne der Technologieaktien für Q1 2023 beginnen mit Netflix (Di) und Tesla (Mi). Die Erwartungen sind niedrig, so dass das Potenzial für eine positive Überraschung vorhanden ist, aber auch die Prognosen werden einen großen Einfluss haben. **(Unten US Tech 100 TA Update).**



US Tech 100 TA Update:

Seit 13348 (Hoch vom 4. April) ist eine weitere Konsolidierung eingetreten, obwohl die positiven Themen weiterhin bestehen. Dies deutet darauf hin, dass eine Ausweitung des Aufwärtstrends möglich ist, wobei der nächste signifikante Widerstand bei 13739 (Hoch vom 16. August) liegt, möglicherweise sogar noch weiter, wenn dieser nachgibt. 13020 (mittlerer Bollinger-Durchschnitt) spiegelt die erste Unterstützung wider, und es scheint, dass ein Durchbrechen dieser Marke auf Schlusskursbasis ein tieferes Retracement bis 12767 (38%-Niveau) oder sogar 12588 (mittlerer Punkt) zur Folge haben könnte.

Mittwoch: 0700 BST GBP Inflationsdaten (CPI). Nach einem überraschenden Anstieg auf 10,4 % im Februar hofft die BoE auf eine deutlich niedrigere Veröffentlichung im März. Da viele Händler davon ausgehen, dass die Zentralbank ihren Zinserhöhungszyklus nach einem weiteren Anstieg bei der nächsten Sitzung beenden wird, wird diese Aktualisierung entscheidend für die Richtung des GBP in der nächsten Woche sein. **(Seite 4 GBPUSD TA Update).**

1000 BST EUR Inflationsdaten (endgültiger HVPI). Obwohl es sich um einen endgültigen Wert handelt, wird dieser wahrscheinlich für einige marktbewegende Schlagzeilen sorgen, insbesondere wenn er von der ursprünglichen Veröffentlichung abweicht.



GBPUSD TA-Aktualisierung:

Während die letzte Woche mit einer Korrekturaktivität endete, bleibt ein positiver Trendhintergrund bestehen. Die erste Unterstützung liegt bei 1,2380 (mittlerer Bollinger-Durchschnitt). Solange sie intakt ist, besteht die Möglichkeit einer Ausweitung auf 1,2546 (Höchststand vom Freitag). Ein erfolgreicher Abschluss eröffnet Spielraum in Richtung 1,2664 (Hoch vom 27. Mai 2022).

Ein Fall unter den mittleren Durchschnitt deutet auf ein tieferes Retracement hin, wobei die nächste wichtige Unterstützung bei 1,2270 (38 % Mar/Apr-Stärke) liegt.

2345 BST NZD Inflationsdaten (CPI). Nachdem die RBNZ vor 2 Wochen die Zinsen um weitere 50 Basispunkte erhöht hat, um die Inflation einzudämmen, ist klar, dass sie eine aggressive Zentralbank ist. Geht ihr Ansatz auf? Der NZDUSD dürfte sich um diese Aktualisierung herum bewegen.

Donnerstag: 0215 BST PBOC-Zinsentscheidung. Es wird vermutet, dass die chinesische Zentralbank in der kommenden Woche weitere Konjunkturmaßnahmen ergreifen wird, um die Inlandsnachfrage anzukurbeln und der Wirtschaft zu helfen, ihr Wachstumsziel von 5 % bis 2023 zu erreichen. Ob dies der Fall sein wird, bleibt abzuwarten, aber jede zusätzliche Unterstützung durch die Zentralbank dürfte den lokalen Aktien helfen und die allgemeine Risikostimmung am Markt verbessern.

Freitag: Vorläufige globale PMI-Werte für das verarbeitende Gewerbe und den Dienstleistungssektor. Dies sind wichtige Echtzeit-Indikatoren für die Geschäftslage zu einer Zeit, in der die Sorge um eine mögliche Rezession in den USA oder weltweit wieder zunimmt. Das verarbeitende Gewerbe war in letzter Zeit schwach, während der Dienstleistungssektor stark geblieben ist. Sollte der Dienstleistungssektor wieder zurückgehen, könnte sich dies negativ auf die globalen Indizes auswirken.

Die wichtigsten Ebenen, auf die sich die corellianischen Mentoren konzentrieren

Gold:

Unterstützung

1. - 1989, mittlerer Bollinger-Durchschnitt
2. - 1957, 38% Rücklauf Feb/Apr
3. - 1934, Tiefstkurs vom 22. März

Widerstand

1. - 2048, Höchststand der letzten Woche
2. - 2070, Höchststand März 2022
3. - 2075, Höchststand August 2020

Öl:

Unterstützung

1. - 78,98, Tief der Sitzung vom 3. April
2. - 76,30, 38% Rücklauf März/April
3. - 74,03, Zwischenstand März/April

Widerstand

1. - 83,51, Höchstkurs der letzten Woche
2. - 87,11, 38% Jun'22/März'23
3. - 90,08, Höchststand 1. Dezember

EURUSD:

Unterstützung

1. - 1,0886, Bollinger-Durchschnitt
2. - 1,0862, 38% Aufwärtsbewegung März/April
3. - 1,0795, mittlerer Punkt März/April

Widerstand

1. - 1,1075, Höchststand der letzten Woche
2. - 1,1185, Höchststand vom 22. März
3. - 1,1276, 62% Jan'21/Sep'22

**Haftungsausschluss:**

Corellian Global Investments (Corellian oder die Firma) ist ein ernannter Vertreter von Laven Advisors LLP, die von der Financial Conduct Authority zugelassen ist und reguliert wird. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind nur für den Gebrauch des Adressaten bestimmt und sind vertraulich. Jegliche Verbreitung, Verteilung, Vervielfältigung oder Verwendung dieses Dokuments ohne vorherige Genehmigung des Empfängers ist strengstens untersagt.

Alle in dieser Präsentation/diesem Dokument zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen sowie alle Prognosen, Vorhersagen und Aussagen in Bezug auf künftige Ereignisse oder mögliche Ergebnisse von Corellian sind persönliche Meinungen, Einschätzungen, Prognosen, Vorhersagen und Aussagen von Corellian und ergeben sich aus der Interpretation der Informationen, die Corellian zum Zeitpunkt der Erstellung dieser einleitenden Präsentation vorlagen.

Die frühere Performance ist kein Indikator für zukünftige Ergebnisse, und es kann nicht garantiert werden, dass die finanziellen Ziele der Investitionen von Corellian in der Zukunft erreicht werden können. Infolgedessen müssen sich die Anleger ihre eigene, unabhängige Meinung zu solchen Meinungen, Beurteilungen, Prognosen, Vorhersagen oder Aussagen bilden.

Die hierin enthaltenen Informationen beruhen auf Tatsachen, die aus als zuverlässig erachteten Quellen stammen. Corellian übernimmt jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen oder dafür, dass die hierin enthaltenen Dienstleistungen für jede Person geeignet sind. Diese Präsentation dient ausschließlich zu Informationszwecken und stellt weder eine Rechts-, Steuer-, Anlage-, Buchhaltungs- oder sonstige Beratung noch ein Verkaufsangebot oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots für ein Wertpapier oder eine Dienstleistung dar und darf auch nicht als solche verstanden werden.

Bestimmte hierin enthaltene Informationen stellen "zukunftsgerichtete Aussagen" dar, die durch die Verwendung von Begriffen wie "können", "werden", "sollten", "erwarten", "antizipieren", "projizieren", "schätzen", "beabsichtigen", "fortsetzen", "anstreben" oder "glauben" (oder deren Negativformulierungen) oder anderen Abwandlungen davon oder vergleichbarer Terminologie gekennzeichnet sind. Aufgrund verschiedener Risiken und Unwägbarkeiten können die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse oder die tatsächliche Leistung der hier angebotenen Dienstleistungen erheblich von denen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen oder in Erwägung gezogen werden.

Folglich sollte sich der Empfänger bei seinen Entscheidungen über die Inanspruchnahme der hier angebotenen Dienstleistungen oder Produkte nicht auf solche zukunftsgerichteten Aussagen verlassen. Es werden keine Zusicherungen oder Garantien in Bezug auf zukünftige Leistungen oder solche zukunftsgerichteten Aussagen gegeben. Alle in dieser Präsentation zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen sowie alle Projektionen, Prognosen und Aussagen über zukünftige Ereignisse oder mögliche Ergebnisse von Corellian sind persönliche Meinungen, Einschätzungen, Projektionen, Prognosen und Aussagen von Corellian und resultieren aus der Interpretation der Informationen, die Corellian zum Zeitpunkt der Erstellung dieser einleitenden Präsentation vorlagen.